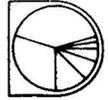


Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 3/81

Ausgegeben am 25. Juni 1982

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 30. 9. 1981

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,50 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1981 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30.9.1981 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1981 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.9.1981 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn und Ende der Beschäftigung
Beginn der Beschäftigung	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungs-gesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Sechstel der monatlichen Bezugsgröße, bei höherem Arbeitsentgelt ein Sechstel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1981 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 - 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 - 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 - 31. 12. 1981	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) In nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.

- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

L. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1981 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
			ARBEITER		ANGESTELLTE					
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	344 397	132 542	134 873	29 700	209 524	102 842	37 466	10 819	28 673	8 793
DUISBURG	221 753	60 684	130 404	18 061	91 349	42 623	23 280	2 964	20 680	2 600
ESSEN	233 558	85 806	109 200	23 503	124 358	62 303	13 719	3 574	10 794	2 925
KREFELD	97 847	34 470	54 357	12 315	43 490	22 155	9 381	2 534	8 001	1 380
MOENCHENGLADBACH	88 953	34 561	49 040	13 249	39 913	21 312	8 198	2 442	6 780	1 418
MUELHEIM A. D. RUHR	65 846	21 978	35 900	7 292	29 946	14 686	6 433	1 547	5 691	742
OBERHAUSEN	72 334	22 458	43 533	7 411	28 801	15 047	5 770	882	4 987	783
REMSCHIED	51 185	18 331	30 306	7 078	20 879	11 253	8 765	2 212	8 253	512
SOLINGEN	56 989	22 737	33 609	9 577	23 380	13 160	8 529	2 678	7 998	531
WUPPERTAL	145 267	61 129	75 082	22 527	70 185	38 602	15 265	5 388	13 720	1 545
KREISE										
KLEVE	62 087	22 601	35 796	8 174	26 291	14 427	5 234	1 295	3 632	1 602
MEYTMANN	140 951	53 632	77 183	20 429	63 768	33 203	19 182	5 777	17 321	1 861
NEUSS	114 371	37 027	64 716	12 584	49 655	24 443	13 696	3 442	12 117	1 579
VIERSEN	67 552	26 417	39 969	11 075	27 583	15 342	6 314	1 883	5 259	1 055
WESEL	106 369	35 584	65 064	11 499	41 305	24 085	8 132	1 272	7 068	1 064
ZUSAMMEN	1869 459	669 957	979 032	214 474	890 427	455 483	189 364	48 709	160 974	28 390
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1378 129	494 696	696 304	150 713	681 825	343 983	136 806	35 040	115 577	21 229
KREISE	491 330	175 261	282 728	63 761	208 602	111 500	52 558	13 669	45 397	7 161
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	94 909	38 767	44 777	12 419	50 132	26 348	11 436	4 521	8 345	3 091
BONN	119 806	57 707	42 454	12 366	77 352	45 341	9 581	3 808	6 796	2 785
KOELN	421 410	159 595	180 609	39 200	240 801	120 395	51 324	14 465	41 593	9 731
LEVERKUSEN	77 312	23 460	39 568	8 332	37 744	15 128	7 947	1 940	6 944	1 003
KREISE										
AACHEN	71 673	23 046	45 566	9 167	26 107	13 879	5 857	1 306	5 010	887
DUEREN	70 472	23 010	41 463	8 293	29 009	14 717	5 288	1 265	4 599	689
ERFTKREIS	95 059	26 952	58 369	8 553	36 690	18 399	9 128	1 819	8 115	1 013
EUSKIRCHEN	38 376	13 719	23 190	4 992	15 186	8 727	2 141	697	1 827	314
HEINSBERG	48 709	16 486	32 461	7 397	16 248	9 089	4 222	512	3 711	511
OBERRHEINISCHER KREIS	73 870	26 548	43 648	11 090	30 222	15 458	7 926	2 309	7 217	709
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 236	22 444	32 168	8 095	26 068	14 349	7 998	2 415	7 262	736
RHEIN-SIEG-KREIS	97 652	35 333	53 795	10 996	43 857	24 337	10 034	2 565	8 945	1 089
ZUSAMMEN	1267 484	467 067	638 068	140 900	629 416	326 167	132 922	38 026	110 364	22 558
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	713 437	279 529	307 408	72 317	406 029	207 212	80 288	24 738	63 678	16 610
KREISE	554 047	187 538	330 660	68 583	223 387	118 955	52 634	13 288	46 686	5 948
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 284	8 887	17 031	3 080	9 253	5 807	2 008	264	1 826	182
GELSENKIRCHEN	104 741	32 566	66 221	11 278	38 520	21 288	10 298	1 644	9 410	888
MÜNSTER	102 262	42 303	38 616	8 983	63 646	33 320	4 374	1 494	3 336	1 038
KREISE										
BORKEN	86 033	29 338	54 847	12 692	31 186	16 646	5 413	1 724	4 702	711
COESFELD	35 680	13 097	20 918	4 634	14 762	8 463	923	225	774	149
RECKLINGHAUSEN	168 075	55 530	103 520	18 243	64 555	37 287	10 540	1 724	9 359	1 181
STEINFURT	97 940	33 929	59 023	13 250	38 917	20 679	4 663	1 377	4 161	502
WARENDORF	67 527	21 604	41 721	7 990	25 806	13 614	5 319	1 146	4 952	367
ZUSAMMEN	688 542	237 254	401 897	80 150	286 645	157 104	43 538	9 598	38 520	5 018
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	233 287	83 756	121 868	23 341	111 419	60 415	16 680	3 402	14 572	2 108
KREISE	455 255	153 498	280 029	56 809	175 226	96 689	26 858	6 196	23 948	2 910

Noch: 1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1981 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 186	53 063	67 978	20 240	64 208	32 823	12 302	3 875	10 985	1 317
KREISE										
QUETZERSLOH	100 471	34 795	63 091	15 405	37 380	19 390	10 882	3 081	10 265	617
HERFORD	80 151	33 556	49 701	16 929	30 450	16 627	5 721	1 894	5 296	425
HOEXTER	36 040	13 301	21 654	4 837	14 386	8 464	1 580	512	1 302	278
LIPPE	91 860	36 499	55 168	15 788	36 692	20 711	6 054	1 536	5 405	649
MINDEN-LUEBBECKE	95 260	37 434	56 226	16 177	39 034	21 257	4 320	1 282	3 750	570
PADERBORN	68 489	23 557	39 999	7 976	28 490	15 581	5 274	1 292	4 585	689
ZUSAMMEN	604 457	232 205	353 817	97 352	250 640	134 853	46 133	13 872	41 588	4 545
DAVON: KREISFREIE STADT	132 186	53 063	67 978	20 240	64 208	32 823	12 302	3 875	10 985	1 317
KREISE	472 271	179 142	285 839	77 112	186 432	102 030	33 831	9 597	30 603	3 228
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	139 406	47 242	78 723	15 513	60 683	31 729	10 275	1 915	9 010	1 265
DORTMUND	225 979	75 498	117 577	21 813	108 402	53 685	16 272	3 424	14 210	2 062
HAGEN	81 153	30 061	46 432	10 650	34 721	19 411	8 817	2 337	8 108	709
HAMM	53 644	18 407	32 730	6 138	20 914	12 269	3 873	535	3 480	393
HERNE	52 610	17 174	26 530	5 923	26 080	11 251	4 672	743	4 134	538
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	112 718	37 293	70 536	15 002	42 182	22 291	13 774	3 376	12 972	802
HOCHSAUERLANDKREIS	79 946	27 670	49 376	11 257	30 570	16 413	6 672	2 232	6 276	396
MAERKISCHER KREIS	152 099	57 320	94 988	26 149	57 111	31 171	19 372	6 419	18 371	1 001
OLPE	35 523	11 984	22 722	5 238	12 801	6 746	3 356	1 034	3 187	169
SIEGEN	104 725	32 853	60 337	10 819	44 388	22 034	7 544	1 296	6 820	724
SOEST	77 034	28 224	44 339	10 554	32 695	17 670	6 616	2 451	5 987	629
UNNA	100 146	32 477	63 221	11 224	36 925	21 253	8 424	1 450	7 891	533
ZUSAMMEN	1214 983	416 203	707 511	150 280	507 472	265 923	109 667	27 232	100 446	9 221
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	552 792	188 382	301 992	60 037	250 800	128 345	43 909	8 534	38 942	4 967
KREISE	662 191	227 821	405 519	90 243	256 672	137 578	65 758	18 298	61 504	4 254
LAND INSGESAMT										
	5644 925	2022 686	3080 325	683 156	2564 600	1339 530	521 624	137 437	451 892	69 732
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3009 831	1099 426	1495 550	326 648	1514 281	772 778	289 985	75 989	243 754	46 231
KREISE	2635 094	923 260	1584 775	356 508	1050 319	566 752	231 639	61 448	208 138	23 501

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. FISCHEREI	U. U. WAS- BERGBAU SERVERS.	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKAEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST.- VERW. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- A. N. G.	DRG. D. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	ORG. U. SOZ.- VERSICH.	DRG. D. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	344 397	678	3 829	98 882	19 126	64 556	22 886	27 522	72 373	8 787	25 758	
DUISBURG	221 753	885	23 049	95 204	13 274	26 573	19 446	4 440	29 015	2 831	7 036	
ESSEN	233 558	1 148	18 067	59 279	21 662	41 470	13 084	8 067	55 063	6 419	9 299	
KREFELD	97 847	476	1 046	48 812	4 918	13 963	5 480	2 533	13 585	2 230	4 804	
MOENCHENGLADBACH	88 953	345	1 816	38 171	5 470	14 855	3 641	2 571	14 058	929	7 097	
MUELHEIM A. D. RUHR	65 846	333	3 855	27 753	4 063	13 509	2 297	1 335	8 958	952	2 791	
OBERHAUSEN	72 334	413	5 424	30 305	7 373	8 639	3 305	1 357	11 839	802	2 877	
REMSCHIED	51 185	160	916	30 709	2 635	5 900	1 281	1 134	6 552	477	1 421	
SOLINGEN	56 989	482	523	31 547	3 328	7 880	1 623	1 389	6 815	694	2 708	
WUPPERTAL	145 267	409	3 009	68 206	6 342	21 920	8 036	5 480	20 713	2 739	8 413	
KREISE												
KLEVE	62 087	1 699	489	24 345	6 054	8 769	2 330	1 690	10 865	875	4 971	
METTMANN	140 951	953	856	74 372	7 653	23 097	4 583	2 187	15 169	2 067	6 014	
NEUSS	114 371	1 651	6 292	55 523	7 421	16 219	4 790	2 910	13 353	1 519	4 653	
VIERSSEN	67 552	782	631	32 545	4 559	9 656	1 919	1 306	10 404	828	4 922	
WESEL	106 369	1 222	15 082	37 499	9 114	13 450	3 144	2 589	16 073	1 399	6 797	
ZUSAMMEN	1 869 459	11 636	84 884	753 152	122 592	290 456	97 845	66 510	308 875	33 548	99 561	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 378 129	5 329	61 534	528 868	88 191	215 265	81 079	55 828	238 971	26 860	72 204	
KREISE	491 330	6 307	23 350	224 284	34 801	71 191	16 766	10 682	65 904	6 688	27 357	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	94 909	219	1 053	30 262	5 515	15 813	4 891	4 910	23 379	2 710	6 157	
BONN	119 806	408	890	21 921	5 370	14 520	4 445	5 345	32 881	11 762	22 264	
KOELN	421 410	1 224	5 451	130 933	24 104	70 238	29 809	34 574	51 498	10 731	22 848	
LEVERKUSEN	77 312	270	489	51 007	3 611	6 509	3 368	1 039	7 785	572	2 662	
KREISE												
AACHEN	71 673	416	11 154	30 034	5 451	8 723	1 859	1 137	8 578	643	3 678	
DUEREN	70 472	780	5 517	27 445	5 346	8 022	2 378	1 429	13 503	742	5 310	
ERFTKREIS	95 059	937	11 725	38 103	8 754	11 744	4 971	1 331	12 189	1 095	4 210	
EUSKIRCHEN	38 376	571	345	14 818	4 839	5 155	1 490	989	6 200	518	3 451	
HEINSBERG	48 709	523	5 299	19 236	5 858	6 508	917	1 184	5 301	695	3 188	
OBERBERGISCHER KREIS	73 870	424	689	41 629	6 247	7 680	1 593	1 351	10 380	667	3 170	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	58 236	565	474	26 365	4 786	7 516	1 235	1 175	12 129	989	3 002	
RHEIN-SIEG-KREIS	97 652	1 445	642	43 473	10 141	12 006	2 296	2 599	16 150	2 488	6 412	
ZUSAMMEN	1 267 484	7 782	43 728	475 226	90 022	174 434	59 252	57 103	239 973	33 612	86 352	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	713 437	2 121	7 883	234 123	38 600	107 080	42 513	45 868	155 543	25 775	53 931	
KREISE	554 047	5 661	35 845	241 103	51 422	67 354	16 739	11 235	84 430	7 837	32 421	
REG.-BEZ. MÜNSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	26 284	184	5 760	5 320	2 957	4 024	1 482	455	3 843	307	1 912	
GELSENKIRCHEN	104 741	473	22 626	34 877	6 942	12 803	3 159	1 763	15 747	1 512	4 839	
MÜNSTER	132 262	942	1 592	16 160	7 638	17 462	4 952	10 106	25 911	5 199	12 300	
KREISE												
BORKEN	86 033	1 710	549	43 944	9 164	11 476	2 631	1 847	10 081	1 166	3 465	
COESFELD	35 680	997	283	13 207	4 833	4 888	727	971	5 831	704	3 239	
RECKLINGHAUSEN	168 075	1 092	28 744	52 602	17 024	22 628	5 608	3 147	26 344	2 073	8 813	
STEINFURT	97 940	1 202	5 005	44 598	9 364	11 651	3 327	2 084	13 191	1 330	6 188	
WARENDORF	67 527	1 172	4 032	34 661	5 718	7 205	1 374	1 686	7 577	993	2 709	
ZUSAMMEN	688 542	7 772	68 591	245 369	63 640	92 137	23 260	22 099	108 925	13 284	43 465	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	233 287	1 599	29 978	56 357	17 537	34 289	9 593	12 364	45 501	7 018	19 051	
KREISE	455 255	6 173	38 613	189 012	46 103	57 848	13 667	9 735	63 424	6 266	24 414	

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS- REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE 12)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHER- GEBER- GEMERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. U. GEBIETS- ERWERBS- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELFELD	132 186	594	1 938	53 200	7 181	24 535	5 696	4 829	26 454	2 167	5 592
KREISE											
GUETERSLOH	100 471	925	395	58 629	7 159	12 148	3 440	1 968	11 589	1 123	3 095
HERFORD	80 151	536	665	43 356	5 963	10 993	2 503	1 751	5 125	1 157	4 102
HOEXTER	36 040	733	486	14 065	3 877	4 832	1 013	875	7 515	345	2 299
LIPPE	91 860	1 227	564	41 915	8 278	11 100	1 998	2 421	16 285	998	7 074
MINDEN-LUEBBECKE	95 260	703	1 324	43 283	8 310	14 555	2 688	2 076	15 716	1 000	5 605
PADERBORN	68 489	766	565	30 583	5 962	7 846	3 447	1 713	11 519	1 438	4 650
ZUSAMMEN	604 457	5 484	5 937	285 031	46 730	86 009	20 785	15 633	98 203	8 228	32 417
DAVON: KREISFREIE STADT	132 186	594	1 938	53 200	7 181	24 535	5 696	4 829	26 454	2 167	5 592
KREISE	472 271	4 890	3 999	231 831	39 549	61 474	15 089	10 804	71 749	6 061	26 825
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	139 406	513	2 357	62 023	9 875	21 292	5 436	3 244	22 511	2 149	10 006
DORTMUND	225 979	935	25 283	64 668	20 153	36 590	12 146	10 168	42 489	3 848	9 699
HAGEN	81 153	202	1 513	34 900	5 080	12 325	7 033	1 959	13 275	1 574	3 292
HAMM	53 644	305	8 178	16 028	4 517	7 846	2 461	1 443	8 137	947	3 782
HERNE	52 610	201	9 362	12 571	8 168	6 331	2 777	643	9 391	546	2 620
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	112 718	485	1 595	67 761	5 757	12 206	3 112	1 754	11 950	1 593	6 505
HOCHSauerlandkreis	79 946	1 094	978	40 483	7 429	7 915	2 650	1 798	12 861	805	3 933
MAERKISCHER KREIS	152 099	810	1 246	93 341	8 820	15 210	3 461	2 905	17 516	1 315	7 475
OLPE	35 523	457	1 083	19 896	2 406	3 884	901	704	3 940	566	1 686
SIEGEN	104 725	541	1 025	55 815	7 125	13 308	3 566	2 470	13 012	1 578	6 285
SOEST	77 034	924	471	35 943	6 996	9 818	1 816	1 656	13 508	797	5 105
UNNA	100 146	776	14 847	39 287	8 243	13 475	2 854	1 825	12 736	1 021	5 082
ZUSAMMEN	1 214 983	7 243	67 938	542 716	94 569	160 200	48 213	30 565	181 326	16 739	65 470
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	552 792	2 156	46 693	190 190	47 793	84 384	29 853	17 457	95 803	9 064	29 399
KREISE	662 191	5 087	21 245	352 526	46 776	75 816	18 360	13 112	85 523	7 675	36 071
LAND INSGESAMT											
	5 644 925	39 917	271 078	2 301 494	417 953	803 236	249 355	191 914	937 302	105 411	327 265
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 309 831	11 799	148 026	1 062 738	199 302	469 553	168 734	136 346	562 272	70 884	180 177
KREISE	2 635 094	28 118	123 052	1 238 756	218 651	333 683	80 621	55 568	375 030	34 527	147 088

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	UND ZWAR			
					ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 917	29 674	10 243	33 938	5 979	36 483	3 434
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 990 324	2 395 655	594 669	2 158 709	831 615	2 611 224	379 100
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORUNG, BERGBAU	271 078	255 809	15 269	199 802	71 276	240 171	30 907
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 301 293	1 752 035	549 258	1 611 885	689 408	1 597 267	304 026
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	216 603	172 092	44 511	121 319	95 284	200 305	16 298
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 969	52 419	24 550	56 936	20 033	62 857	14 112
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	83 086	72 264	10 822	61 930	21 156	70 095	12 991
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	382 785	337 477	45 308	292 191	90 594	311 481	71 304
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	599 990	520 985	79 005	407 843	192 147	526 213	73 777
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	385 213	258 523	126 690	270 536	114 677	331 489	53 724
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	222 128	172 592	49 536	170 096	52 032	199 383	22 745
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	165 616	69 306	96 310	126 004	39 612	143 430	22 186
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	168 903	96 377	72 526	105 030	63 873	152 014	16 889
3	BAUGEWERBE	417 953	387 811	30 142	347 022	70 931	373 786	44 167
30	BAUHAUPTGEWERBE	298 444	281 364	17 080	244 670	53 774	258 833	39 611
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	119 509	106 447	13 062	102 352	17 157	114 953	4 556
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 591	562 596	489 995	401 171	651 420	1 004 219	48 372
4	HANDEL	803 236	376 380	426 856	224 876	578 360	772 669	30 567
40 - 1	GROSSHANDEL	282 456	186 382	96 074	98 424	184 032	268 388	14 068
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 309	25 135	15 174	13 703	26 606	38 362	1 947
43	EINZELHANDEL	480 471	164 863	315 608	112 749	367 722	465 919	14 552
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	249 355	186 216	63 139	176 295	73 060	231 550	17 805
50 0	EISENBAHNEN	43 962	40 099	3 863	38 255	5 707	37 569	6 393
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	56 933	26 668	30 265	43 457	13 476	54 585	2 348
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	148 460	119 449	29 011	94 583	53 877	139 396	9 064
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 561 892	634 192	927 700	486 408	1 075 484	1 471 192	90 700
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	191 914	95 089	96 825	10 298	181 616	189 230	2 684
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	130 779	60 359	70 420	7 670	123 109	129 049	1 730
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 135	34 730	26 405	2 628	58 507	60 181	954
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	937 302	335 093	602 209	346 561	590 741	863 748	73 554
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	133 651	46 380	87 271	88 982	44 669	111 173	22 478
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	83 494	15 487	68 007	76 018	7 476	75 041	8 453
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	200 884	80 463	120 421	59 344	141 540	189 989	10 895
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	282 489	54 134	228 355	52 913	229 576	261 632	20 857
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	165 972	85 057	80 915	22 763	143 209	155 854	6 118
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70 812	53 572	17 240	46 541	24 271	66 059	4 753
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 411	33 217	72 194	24 525	80 886	101 635	3 776
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	29 290	8 071	21 219	7 622	21 668	28 434	856
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	64 965	24 106	40 859	9 053	55 512	62 483	2 482
9	GEBIETSKOERPER SCHAFTEN UND SOZIALVER SICHERUNG	327 265	170 793	156 472	105 024	222 241	316 579	10 686
90	GEBIETSKOERPER SCHAFTEN	282 900	152 769	130 131	100 854	182 046	272 805	10 095
96	SOZIALVER SICHERUNG	44 365	18 024	26 341	4 170	40 195	43 774	591
-	OHNE ANGABE	201	122	79	99	102	183	18
	INSGESAMT	5 644 925	3 622 239	2 022 686	3 390 325	2 564 600	5 123 301	521 624

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	33 938	6 945	7 560	3 814	4 528	5 980	2 662	1 653	571	225
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	199 802	23 042	23 264	16 859	36 582	56 372	31 828	10 537	1 292	26
BAUGEWERBE	1 611 984	168 768	215 497	169 600	325 617	425 484	169 555	109 453	22 806	5 204
HANDEL	347 022	55 234	48 572	34 774	65 430	92 434	30 794	14 928	4 142	714
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	224 876	26 800	37 234	27 873	42 815	50 919	15 795	12 721	3 972	2 747
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	176 295	12 187	21 775	22 901	41 253	47 686	17 104	10 492	2 448	449
Dienstleistungen, A.N.G.	10 298	71	258	395	1 529	3 808	1 972	1 526	511	228
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	346 561	47 405	48 157	35 053	63 010	81 802	34 136	24 358	7 615	5 025
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	24 525	1 642	1 971	1 510	3 581	7 066	3 714	3 244	1 031	766
ZUSAMMEN	105 024	2 809	6 306	6 824	17 138	36 819	17 791	12 617	4 052	668
	3 080 325	344 903	410 594	319 603	601 483	838 370	329 351	201 529	48 440	16 052
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 979	257	748	782	1 433	1 520	558	459	160	62
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	71 276	1 350	4 237	7 054	14 370	22 307	12 978	7 456	1 493	31
BAUGEWERBE	689 510	35 856	64 119	72 566	166 870	196 367	75 741	55 398	16 452	2 141
HANDEL	70 931	3 037	5 364	6 827	16 675	21 967	9 170	5 716	1 782	393
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	578 360	63 135	94 716	72 087	128 493	127 969	43 717	34 332	10 795	3 116
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	73 060	6 015	11 828	9 334	16 245	15 143	6 728	5 869	1 608	290
Dienstleistungen, A.N.G.	181 616	10 360	33 271	32 718	44 935	34 185	12 043	10 580	3 277	247
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	590 741	46 984	112 707	99 357	143 416	137 779	36 998	31 023	10 046	2 431
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	80 886	2 966	10 557	12 130	19 191	18 246	7 592	6 984	2 462	758
ZUSAMMEN	222 241	11 172	29 097	29 919	45 749	49 588	24 034	24 974	7 183	525
	2 564 600	181 132	366 644	342 774	597 377	595 071	229 555	186 791	55 258	9 994
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 917	7 202	8 308	4 596	5 961	7 500	3 220	2 112	731	287
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	271 078	24 392	27 501	23 913	50 952	78 679	44 806	17 593	2 785	57
BAUGEWERBE	2 301 494	204 624	279 616	242 166	492 487	621 851	245 296	168 851	39 258	7 345
HANDEL	417 953	58 271	53 936	41 601	82 105	114 401	39 564	20 644	5 924	1 107
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	803 236	89 935	131 950	99 960	171 308	178 888	63 512	47 053	14 767	5 863
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	249 355	18 202	33 603	32 235	57 498	62 829	23 832	16 361	4 056	739
Dienstleistungen, A.N.G.	191 914	10 431	33 529	33 113	46 464	37 993	14 015	12 106	3 788	475
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	937 302	94 389	160 864	134 410	206 426	189 581	71 134	55 381	17 661	7 456
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	105 411	4 608	12 528	13 640	22 772	25 312	11 306	10 228	3 493	1 524
ZUSAMMEN	327 265	13 981	35 403	36 743	62 887	86 407	41 825	37 591	11 235	1 193
	5 644 925	526 035	777 238	662 377	1 198 860	1 403 441	558 910	388 320	103 698	26 046
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 434	233	409	541	1 036	825	213	114	50	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	30 907	3 028	2 489	1 870	13 320	8 566	1 190	375	67	2
BAUGEWERBE	304 344	15 662	29 744	36 006	108 303	87 919	16 713	7 616	1 871	210
HANDEL	44 167	2 153	3 942	5 145	15 063	13 057	3 030	1 341	389	47
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	30 567	3 071	4 597	4 760	9 438	5 994	1 390	912	313	92
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	17 835	534	1 407	1 755	5 290	6 240	1 563	776	217	23
Dienstleistungen, A.N.G.	2 684	124	375	498	878	519	137	110	38	5
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 554	4 871	8 211	12 420	27 633	14 311	3 351	1 913	642	202
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 776	140	322	618	1 373	836	227	181	59	20
ZUSAMMEN	10 686	281	912	1 243	3 048	2 731	1 014	919	457	81
	521 624	30 097	52 408	64 856	185 382	140 998	28 828	14 257	4 103	695

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).--2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DARUN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 264	2 214	1 789	519	609	1 017	495	492	98	31	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	3 335	58	167	163	464	1 183	624	561	107	8	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	312 745	29 239	52 511	34 002	58 501	77 564	32 526	24 114	3 206	1 082	
BAUGEWERBE	4 372	1 119	506	246	589	1 025	418	345	86	38	
HANDEL	64 056	6 090	9 420	5 140	10 223	17 419	7 957	5 846	1 306	655	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 297	1 220	2 001	1 897	5 221	8 758	3 755	2 859	534	52	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 261	48	143	218	909	2 384	1 242	956	253	108	
Dienstleistungen, A.N.G.	236 878	33 179	29 199	17 613	34 375	49 176	21 012	16 141	4 390	1 793	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 474	1 287	1 524	1 050	2 571	5 304	2 855	2 666	765	452	
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 474	481	1 231	1 338	5 117	12 800	6 121	4 855	1 279	212	
ZUSAMMEN	683 156	74 935	98 491	62 186	118 579	176 630	77 005	58 875	12 024	4 431	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 979	195	518	396	748	658	206	154	44	20	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	11 934	817	2 459	2 438	2 633	1 981	719	755	86	2	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	236 582	27 646	44 553	34 358	50 238	46 624	15 478	14 630	2 461	604	
BAUGEWERBE	25 770	2 145	3 554	3 151	6 641	6 432	1 945	1 501	302	99	
HANDEL	362 800	49 135	69 515	43 690	70 249	76 571	25 920	21 451	4 859	1 410	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 842	4 599	7 912	4 966	7 309	6 278	2 660	2 564	479	75	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	90 564	6 920	21 999	18 368	18 986	14 140	4 827	4 606	671	47	
Dienstleistungen, A.N.G.	395 331	43 156	99 089	68 107	78 428	60 331	20 464	19 497	5 161	1 098	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	53 720	2 690	9 365	8 686	11 187	11 209	4 375	4 664	1 256	288	
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 998	8 800	22 839	19 393	24 441	22 675	9 698	12 444	2 582	126	
ZUSAMMEN	1 339 530	146 103	281 803	203 553	270 860	246 899	86 292	82 350	17 901	3 769	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 243	2 409	2 307	915	1 357	1 675	701	686	142	51	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	15 269	875	2 626	2 601	3 097	3 164	1 343	1 360	193	10	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	549 337	56 885	97 064	68 360	108 739	124 188	48 004	38 744	5 667	1 686	
BAUGEWERBE	30 142	3 264	4 060	3 397	7 230	7 457	2 363	1 846	388	137	
HANDEL	426 856	55 225	78 935	48 830	80 472	93 990	33 877	27 297	6 165	2 065	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	63 139	5 819	9 913	6 863	12 530	15 036	6 415	5 423	1 013	127	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	96 825	6 968	22 142	18 586	19 895	16 524	6 069	5 562	924	155	
Dienstleistungen, A.N.G.	602 209	76 335	128 288	85 720	112 803	109 507	41 476	35 638	9 551	2 891	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	72 194	3 977	10 889	9 736	13 758	16 513	7 230	7 330	2 021	740	
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	156 472	9 281	24 070	20 731	29 558	35 475	15 819	17 339	3 861	338	
INSGESAMT	2 022 686	221 038	380 294	265 739	389 439	423 529	163 297	141 225	29 925	8 200	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	473	63	62	62	153	96	16	13	6	2	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	263	8	27	46	88	56	18	15	5	-	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	73 377	4 329	9 507	12 371	26 975	15 336	3 377	1 251	202	29	
BAUGEWERBE	575	43	92	101	196	95	30	15	2	1	
HANDEL	11 844	1 471	2 188	1 958	3 486	1 805	508	324	82	22	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 247	104	326	394	757	429	145	76	14	2	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 501	90	269	324	495	206	63	41	10	3	
Dienstleistungen, A.N.G.	47 676	3 400	4 732	7 018	15 122	7 221	1 770	1 006	274	63	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 422	88	251	450	916	440	128	113	26	10	
GEBIETSKORPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 129	141	490	641	1 370	893	283	233	72	6	
ZUSAMMEN	137 437	9 737	17 944	23 365	49 558	26 577	6 338	3 087	693	138	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) - 2) EINSCHL. DER PERSONEN OHNE ANGABE DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	39 917	38 750	33 242	14 029	-	5 508	-	1 167	696	471
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 950 324	2 914 621	2 115 859	1 033 001	-	798 762	-	75 703	42 850	32 853
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVENSORUNG, BERGBAU	271 078	262 308	192 305	117 711	-	71 003	-	8 770	7 497	1 273
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 301 293	2 239 285	1 577 767	688 830	-	661 518	-	62 008	34 118	27 890
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	216 603	211 560	118 986	54 772	-	92 574	-	5 043	2 333	2 710
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 969	74 568	55 445	13 922	-	19 123	-	2 401	1 491	910
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINERZ., GLAS	83 086	81 745	61 403	24 864	-	20 342	-	1 341	527	814
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	382 785	377 176	289 714	97 727	-	87 462	-	5 609	2 477	3 132
24, 25 07 1 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	559 990	590 873	404 783	232 843	-	186 090	-	9 117	3 360	6 057
25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	385 213	372 709	263 603	90 583	-	109 106	-	12 504	6 933	5 571
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	222 128	215 372	166 265	77 869	-	49 107	-	6 756	3 831	2 925
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	165 616	153 345	116 179	55 792	-	37 166	-	12 271	9 825	2 446
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	168 903	161 937	101 389	40 458	-	60 548	-	6 966	3 641	3 325
3	BAUGEWERBE	417 953	413 028	345 787	226 460	-	67 241	-	4 925	1 235	3 690
30	BAUHAUPTGEWERBE	298 444	295 688	244 048	161 367	-	51 640	-	2 756	622	2 134
31	AUSBAU- U. RAUHILFSGEW.	119 509	117 340	101 739	65 093	-	15 601	-	2 169	613	1 556
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 591	916 904	360 619	146 756	-	556 285	-	135 687	40 552	95 135
4	HANDEL	803 236	691 712	201 395	82 867	-	490 317	-	111 524	23 481	88 043
40 - 1	GROSSHANDEL	282 456	264 071	91 913	32 064	-	172 158	-	18 385	6 511	11 874
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 309	37 715	12 887	6 346	-	24 828	-	2 594	816	1 778
43	EINZELHANDEL	480 471	389 926	96 595	44 457	-	293 331	-	90 545	16 154	74 391
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	249 355	225 192	159 224	63 889	-	65 968	-	24 163	17 071	7 092
50 0	EISENBAHNEN	43 962	43 559	38 001	15 777	-	5 558	-	403	254	149
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	56 933	37 441	28 230	13 276	-	9 211	-	19 492	15 227	4 265
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	148 460	144 192	92 993	34 836	-	51 199	-	4 268	1 590	2 678
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 561 892	1 352 060	384 131	132 247	-	967 929	-	209 832	102 277	107 555
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	191 914	174 505	5 237	1 145	-	169 268	-	17 409	5 061	12 348
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	130 779	117 214	3 443	751	-	113 771	-	13 565	4 227	9 338
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 135	57 291	1 794	394	-	55 497	-	3 844	834	3 010
7	Dienstleistungen, a.N.G.	937 302	811 356	281 079	99 052	-	530 277	-	125 946	65 482	60 464
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	133 651	119 362	78 415	25 022	-	40 947	-	14 289	10 567	3 722
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	83 494	72 681	65 878	29 890	-	6 803	-	10 813	10 140	673
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	200 884	149 318	32 582	12 485	-	116 736	-	51 566	26 762	24 804
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	282 489	248 368	39 211	7 568	-	209 157	-	34 121	13 702	20 419
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	165 972	154 260	20 212	10 198	-	134 048	-	11 712	2 551	9 161
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70 812	67 367	44 781	13 889	-	22 586	-	3 445	1 760	1 685
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 411	85 565	16 033	4 768	-	69 532	-	19 846	8 492	11 354
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 290	19 942	3 186	959	-	16 756	-	9 348	4 436	4 912
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	64 965	56 050	6 301	1 949	-	49 749	-	8 915	2 752	6 163
9	GEBIETSKÖRPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	327 265	280 634	81 782	27 282	-	198 852	-	46 631	23 242	23 389
90	GEBIETSKÖRPER SCHAFTEN	282 900	240 770	79 302	26 649	-	161 468	-	42 130	21 552	20 578
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 365	39 864	2 480	633	-	37 384	-	4 501	1 690	2 811
-	OHNE ANGABE	201	196	98	47	-	98	-	5	1	4
	INSGESAMT	5 644 925	5 222 531	2 893 949	1 326 080	-	2 328 582	-	422 394	186 376	236 018

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN (-2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'.

Noch: 5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTS- UND BERUFLICHE GRUPPEN	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEIT- STELLEN		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER		
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			IN BERUFL. AUSBILDUNG	ANGE- STELLTE	
			DARUNTER: WEIBLICH								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 243	9 188	6 648	2 346	-	2 540	-	1 055	616	439
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	594 669	529 361	286 448	46 173	-	242 913	-	65 308	33 976	31 332
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERNERFORDERUNG, BERGBAU	15 269	13 035	1 915	183	-	11 120	-	2 234	1 420	814
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	549 258	490 724	281 160	45 207	-	209 564	-	58 534	31 557	26 977
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALCEL VERARBEIT.	44 511	39 791	15 062	1 405	-	24 729	-	4 720	2 068	2 652
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 550	22 264	15 940	645	-	6 324	-	2 286	1 406	880
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	10 822	9 565	3 910	423	-	5 655	-	1 257	472	785
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	45 308	40 300	17 767	723	-	22 533	-	5 008	2 006	3 002
24, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	79 305	70 459	23 163	1 647	-	47 296	-	8 546	2 670	5 876
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	126 690	114 826	80 892	5 026	-	33 934	-	11 864	6 450	5 414
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	49 536	43 220	26 421	2 971	-	16 799	-	6 316	3 474	2 842
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	96 310	84 327	68 504	29 593	-	15 823	-	11 983	9 617	2 366
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	72 526	65 972	29 501	2 774	-	36 471	-	6 554	3 394	3 160
3	BAUGEWERBE	30 142	25 602	3 373	783	-	22 229	-	4 540	999	3 541
30	BAUHauptGEWERBE	17 080	14 609	1 283	296	-	13 326	-	2 471	441	2 030
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 062	10 993	2 090	487	-	8 903	-	2 065	558	1 511
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	489 995	359 255	52 952	12 368	-	306 303	-	130 740	37 401	93 339
4	HANDEL	426 856	319 225	42 919	10 813	-	276 306	-	107 631	21 137	86 494
40 - 1	GROSSHANDEL	96 074	78 954	13 537	1 738	-	65 417	-	17 120	5 700	11 420
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 174	12 802	1 850	444	-	10 552	-	2 372	668	1 704
43	EINZELHANDEL	315 608	227 469	27 532	8 631	-	199 537	-	88 139	14 769	73 370
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	63 139	40 030	10 033	1 555	-	25 997	-	23 105	16 264	6 845
50 0	EISENBAHNEN	3 863	3 463	1 650	81	-	1 813	-	400	251	149
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	30 265	11 268	3 874	447	-	7 354	-	18 997	14 856	4 141
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OHNE EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 011	25 299	4 509	1 027	-	20 790	-	3 712	1 157	2 555
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	927 700	731 166	167 446	42 635	-	563 720	-	196 534	97 641	98 893
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	96 825	79 831	1 385	147	-	78 446	-	16 994	4 876	12 118
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	70 420	57 130	807	78	-	56 323	-	13 290	4 102	9 188
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 405	22 701	578	69	-	22 123	-	3 704	774	2 930
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	602 209	485 434	144 671	39 397	-	340 763	-	116 775	62 207	54 568
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	87 271	73 586	45 199	10 379	-	28 387	-	13 685	10 154	3 531
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	68 007	57 519	53 002	23 562	-	4 517	-	10 488	9 836	652
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	120 421	74 840	10 434	1 635	-	64 406	-	45 581	25 325	20 256
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	228 355	195 159	27 714	2 399	-	167 445	-	33 196	13 381	19 815
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	60 915	70 009	3 843	696	-	66 166	-	10 906	2 186	8 720
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	17 240	14 321	4 479	726	-	9 842	-	2 919	1 325	1 594
8	ORG. OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	72 194	53 879	10 477	2 278	-	43 402	-	18 315	7 997	10 318
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	21 219	12 858	1 795	365	-	11 063	-	8 361	4 081	4 280
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	40 859	32 450	2 862	396	-	29 588	-	8 409	2 638	5 771
9	GEBIETSKÖRPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	156 472	112 022	10 913	813	-	101 109	-	44 450	22 561	21 889
90	GEBIETSKÖRPER SCHAFTEN	130 131	90 058	10 034	724	-	80 024	-	40 073	20 911	19 162
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 341	21 964	879	89	-	21 085	-	4 377	1 650	2 727
-	OHNE ANGABE	79	74	27	7	-	47	-	5	1	4
	ZUSAMMEN	2 022 686	1 629 044	513 521	103 529	-	1 115 523	-	393 642	169 635	224 007

6. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN,
ALTERSGRUPPEN, ARBEITER/ ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND AUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI VER- SI TAET	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		39 917	35 347	17 808	17 539	1 064	610	454	405	206	2 895
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU		271 078	253 279	92 480	160 799	2 536	1 410	1 126	8 060	3 939	3 264
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)		2 301 494	2 069 757	874 983	1 194 774	26 640	11 443	15 197	38 912	26 240	139 945
BAUGEWERBE		417 953	363 428	119 805	243 623	3 054	1 272	1 782	5 488	2 183	43 800
HANDEL		803 236	730 416	198 848	531 568	15 858	6 656	9 202	5 511	6 157	45 294
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		249 355	225 408	83 425	141 983	3 680	2 227	1 453	943	733	18 591
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		191 914	159 814	34 138	125 676	15 523	7 623	7 900	3 231	3 683	9 663
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		937 302	758 792	257 545	501 247	27 026	11 263	15 763	24 456	57 236	69 792
ORGAN. OHNERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		105 411	84 599	22 583	62 016	3 908	1 559	2 349	4 406	7 415	5 083
GEBIETSKOERPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		327 265	286 019	94 458	191 561	7 462	3 821	3 641	14 218	7 535	12 031
UNTER 20		526 035	504 829	422 255	82 574	5 844	5 182	662	725	42	14 595
20 - 25		777 238	704 150	229 827	474 323	30 865	20 624	10 241	4 475	1 142	36 602
25 - 30		662 377	567 712	134 703	433 009	17 446	6 515	10 931	18 777	20 113	38 329
30 - 35		619 352	522 205	135 383	386 822	11 094	3 553	7 541	18 370	25 689	41 994
35 - 40		579 508	493 061	136 604	356 457	8 243	2 370	5 873	15 617	19 172	43 415
40 - 45		770 481	670 397	207 758	462 639	8 740	2 476	6 264	16 923	17 057	57 364
45 - 50		632 960	557 467	192 630	364 837	6 509	1 820	4 689	11 461	11 155	46 368
50 - 55		558 910	493 641	177 787	315 854	7 488	2 002	5 486	9 882	9 968	37 931
55 - 60		388 320	343 338	121 824	221 514	7 191	2 301	4 890	6 808	7 064	23 919
60 - 65		103 698	88 889	29 213	59 676	2 736	894	1 842	2 347	3 151	6 575
65 UND MEHR		26 046	21 170	8 089	13 081	595	147	448	241	774	3 266
ARBEITER		3 080 325	2 794 142	1 419 972	1 374 170	12 400	8 746	3 654	1 272	1 492	271 019
ANGESTELLTE		2 564 600	2 172 717	376 101	1 796 616	94 351	39 138	55 213	104 358	113 835	79 339
INSGESAMT		5 644 925	4 966 859	1 796 073	3 170 786	106 751	47 884	58 867	105 630	115 327	350 358
DARUNTER: AUSLAENDER		521 624	410 447	293 300	117 147	5 404	2 555	2 849	3 517	12 052	90 204
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		10 243	9 132	4 485	4 647	346	208	138	57	54	654
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU		15 269	14 319	4 900	9 419	531	324	207	158	82	179
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)		549 337	499 660	272 125	227 535	7 882	4 189	3 693	1 827	1 139	38 829
BAUGEWERBE		30 142	27 800	6 915	20 885	683	308	375	214	87	1 358
HANDEL		426 856	394 434	115 191	279 243	7 035	3 198	3 837	1 120	2 214	22 053
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		63 139	59 380	21 238	38 142	1 617	1 171	446	147	66	1 929
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		96 825	84 033	24 343	59 690	6 677	3 560	3 117	794	377	4 944
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		632 209	523 742	194 531	326 211	15 220	6 615	8 605	7 002	16 066	43 179
ORGAN. OHNERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		72 194	62 437	19 414	43 023	2 187	981	1 206	2 003	1 668	3 899
GEBIETSKOERPER SCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		156 472	139 369	52 661	86 708	3 556	1 927	1 629	3 526	2 832	7 189
UNTER 20		221 038	210 588	167 834	42 754	3 554	3 136	418	438	21	6 437
20 - 25		380 294	343 817	99 977	243 840	17 664	10 912	6 752	2 662	643	15 508
25 - 30		265 739	232 423	50 216	182 207	7 356	2 563	4 793	5 450	6 732	13 778
30 - 35		205 782	180 461	49 277	131 184	3 571	1 175	2 396	2 555	5 071	14 194
35 - 40		183 657	162 458	48 656	113 802	2 636	793	1 843	1 431	3 321	13 811
40 - 45		235 032	209 978	77 784	132 194	2 808	887	1 521	1 396	2 922	17 928
45 - 50		188 497	168 096	76 849	91 247	2 031	651	1 380	898	1 834	15 638
50 - 55		163 297	144 974	72 446	72 528	2 618	975	1 643	838	1 663	13 204
55 - 60		141 225	125 679	57 483	68 196	2 682	1 088	1 594	891	1 785	10 188
60 - 65		29 925	26 057	11 960	14 097	638	234	404	238	549	2 443
65 UND MEHR		8 200	6 775	3 321	3 454	176	67	109	51	114	1 084
ARBEITER		683 156	598 087	438 935	159 152	3 139	2 388	751	259	749	80 922
ANGESTELLTE		1 339 530	1 213 219	276 868	936 351	42 595	20 093	22 502	16 589	23 836	43 291
ZUSAMMEN		2 022 686	1 811 306	715 803	1 095 503	45 734	22 481	23 253	16 848	24 585	124 213
DARUNTER: AUSLAENDER		137 437	109 214	82 384	26 830	2 005	995	1 010	636	2 625	22 957

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) IN SCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE			
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 544	54 334	28 661	25 673	1 107	720	387	881	496	3 726
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	112 310	107 377	49 109	58 268	540	422	118	177	159	4 057
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 011	11 078	7 201	3 877	70	47	23	4	2	1 857
KERAMIKER, GLASMACHER	15 300	13 829	10 930	2 899	42	28	14	11	4	1 414
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	129 474	117 720	80 685	37 035	418	303	115	140	44	11 152
DARUNTER CHEMIEARBEITER	92 585	86 001	55 915	30 086	291	191	100	129	40	6 124
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 374	71 018	37 979	33 039	479	321	158	92	36	3 749
DARUNTER DRUCKER	41 328	39 215	13 860	25 355	394	271	123	75	26	1 618
HOLZAUFBEREITET, HOLZWAPEN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	19 370	17 910	12 052	5 858	49	36	13	12	3	1 396
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	266 641	240 716	137 322	103 394	491	317	174	76	49	25 309
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	92 400	85 902	33 517	52 385	179	114	65	17	10	6 292
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRORNETE BERUFE	498 532	479 627	135 361	344 266	2 510	1 428	1 082	424	113	15 858
DARUNTER SCHLOSSER	241 329	231 903	55 855	176 048	616	309	307	122	52	8 636
MECHANIKER	96 732	94 480	32 233	62 247	447	237	210	84	15	1 676
ELEKTRIKER	168 504	163 532	46 917	116 615	867	427	440	219	23	3 863
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	126 093	111 094	91 739	19 355	336	284	52	45	22	14 596
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	95 834	87 767	43 761	44 006	175	106	69	72	19	7 801
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	57 776	53 795	22 746	31 049	109	70	39	24	8	3 840
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 673	14 605	7 816	6 789	61	30	31	12	7	988
ERNAEHRUNGSBERUFE	128 457	115 942	63 632	52 310	551	326	225	120	64	11 780
DARUNTER SPEISENBEREITER	55 522	48 831	31 400	17 431	213	109	104	38	13	6 427
BAUBERUFE	227 235	196 687	80 602	116 085	710	408	302	104	42	29 692
DARUNTER MAURER, REITONBAUER	108 773	98 375	23 367	75 008	252	141	111	47	8	10 091
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	45 797	41 732	10 578	31 154	159	96	63	21	12	3 873
TISCHLER, MODELLBAUER	75 305	72 814	18 707	54 107	484	338	146	55	14	1 938
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 119	59 621	17 115	42 506	199	116	83	23	6	3 270
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	109 675	98 806	68 189	30 617	405	286	119	181	87	10 196
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	39 377	32 573	26 139	6 434	211	184	27	12	16	6 565
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	71 300	62 510	30 397	32 113	125	66	59	42	10	8 613
ZUSAMMEN	2 184 071	2 009 581	927 122	1 082 459	8 342	5 147	3 195	1 665	573	163 910
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	102 261	26 380	841	25 539	3 835	643	3 192	47 402	23 315	1 329
DARUNTER INGENIEURE	91 591	25 312	778	24 534	3 530	558	2 972	45 047	16 412	1 290

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

Noch: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	284 135	257 592	29 411	228 181	7 019	1 975	5 044	11 357	2 161	5 966
DARUNTER TECHNIKER	213 545	192 078	14 291	177 787	4 618	945	3 673	10 483	1 889	4 477
ZUSAMMEN	386 396	283 972	30 252	253 720	10 854	2 618	8 236	58 799	25 476	7 295
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENAUFLUEUTE	444 579	411 412	95 366	316 046	8 172	3 704	4 468	2 948	1 873	20 174
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOERIGE BERUFE	180 175	150 189	27 173	123 016	15 217	7 822	7 395	3 135	2 588	9 046
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	141 545	116 089	20 015	96 074	13 367	6 805	6 562	2 537	2 255	7 297
VERKEHRSBERUFE	427 849	378 009	185 792	192 217	2 508	1 574	934	330	200	46 802
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	197 871	172 407	74 648	97 759	728	382	346	73	49	24 614
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 037 371	919 785	170 653	749 132	38 684	16 681	22 003	19 557	28 174	31 171
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	791 313	729 986	153 108	576 878	24 143	12 384	11 759	6 879	5 802	24 533
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 895	58 845	23 120	35 725	490	232	258	206	2 106	7 248
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 064	26 527	5 363	21 164	3 873	1 463	2 410	2 494	3 424	4 746
GESUNDEHEITSBERUFE	235 703	203 084	50 860	152 224	6 952	2 921	4 031	877	21 171	3 619
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	23 526	1 276	241	1 035	1 242	267	975	181	20 664	163
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	136 739	82 297	12 217	70 080	6 955	2 314	4 641	14 148	28 862	4 477
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	76 703	60 732	9 517	51 215	3 707	1 392	2 315	9 157	1 566	1 541
LEHRER	43 350	15 398	1 011	14 387	2 563	717	1 846	3 827	19 494	2 068
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNG- BERUFE	315 094	270 810	184 006	86 804	1 468	836	832	312	101	42 403
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	181 782	151 734	123 294	28 440	293	214	79	14	19	29 722
ZUSAMMEN	2 887 469	2 500 958	754 550	1 746 408	84 319	37 547	46 772	44 007	88 499	169 686
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 413	10 160	6 213	3 947	1 552	1 414	138	94	116	1 491
OHNE ANGABE	722	477	166	311	37	16	21	7	8	193
INSGESAMT	5 644 925	4 966 859	1 796 073	3 170 786	106 751	47 884	58 867	105 630	115 327	350 358

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

Noch: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			AB (TUP 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS AUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE			
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	11 489	10 457	5 698	4 759	318	237	81	83	56	575
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	603	571	211	360	21	13	8	3	3	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	286	245	198	47	5	4	1	-	-	36
KERAMIKER, GLASMACHER	2 321	2 121	1 884	237	12	6	6	2	1	185
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	29 172	26 003	22 315	3 688	142	118	24	9	5	3 013
DARUNTER CHEMIEARBEITER	16 152	14 659	12 047	2 612	90	68	22	8	5	1 390
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	21 499	19 513	15 922	3 591	149	116	33	22	11	1 804
DARUNTER CRUCKER	7 663	6 787	4 715	2 072	123	99	24	16	7	730
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 889	2 628	2 236	392	16	12	4	6	-	239
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	20 702	17 501	15 618	1 883	53	43	10	10	5	2 433
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	4 204	3 658	3 284	374	14	9	5	3	1	528
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	12 207	11 288	5 581	5 707	484	315	165	47	7	381
DARUNTER SCHLOSSER	1 398	1 325	988	337	6	2	4	2	2	63
DARUNTER MECHANIKER	1 543	1 487	992	495	24	11	13	1	1	30
ELEKTRIKER	4 599	4 358	3 238	1 120	38	27	11	3	4	196
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	57 372	48 791	43 544	5 247	104	90	14	6	2	8 469
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	66 775	61 523	30 416	31 107	113	75	38	10	9	5 120
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	52 929	49 239	21 558	27 681	92	61	31	10	6	3 582
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 312	7 725	4 689	3 036	17	8	9	2	3	565
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	54 150	46 896	37 356	9 540	188	128	60	21	8	7 037
DARUNTER SPEISENBEREITER	37 576	33 169	25 613	7 556	117	68	49	19	4	4 267
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	728	608	375	233	14	10	4	5	1	100
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	211	187	108	79	7	7	-	1	1	15
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTEPPER	3 964	3 593	2 008	1 585	28	18	10	2	2	339
TISCHLER, MODELLBAUER	1 619	1 475	1 071	404	83	70	13	1	1	59
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 242	2 083	1 635	448	18	11	7	2	1	138
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	49 383	44 423	37 266	7 157	139	112	27	15	5	4 801
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	9 893	8 667	7 712	955	40	35	5	2	4	1 180
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	1 106	921	766	155	4	2	2	1	-	180
ZUSAMMEN	348 519	310 362	233 830	76 532	1 647	1 204	443	166	69	36 275
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	2 425	526	108	418	185	53	132	1 030	653	31
DARUNTER INGENIEURE	1 889	453	98	355	155	41	114	898	356	27

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ARBEIT ABSCHLIESSENDE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

Noch: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/		OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (P) BERUFS AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (P) BERUFS AUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
NOCH: TECHNISCHE BERUFE											
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	33 895	30 531	8 065	22 466	1 813	712	1 101	548	147	856	
DARUNTER TECHNIKER	10 348	8 929	1 724	7 205	600	175	425	372	88	359	
ZUSAMMEN	36 320	31 057	8 173	22 884	1 998	765	1 233	1 578	800	887	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLIUTE	282 352	265 016	73 416	191 600	3 169	1 671	1 458	340	204	13 623	
DIENSTLEISTUNGSKAUFLIUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	78 068	66 802	16 612	50 190	6 544	3 735	2 809	707	274	3 741	
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LIUTE	65 067	55 459	13 332	42 127	5 714	3 181	2 533	572	223	3 099	
VERKEHRSBERUFE	57 677	51 178	25 573	25 605	518	364	154	60	25	5 896	
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 892	3 436	1 716	1 720	38	22	16	2	3	413	
ORGANISATION-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	634 540	589 938	130 222	459 716	18 570	9 332	9 238	3 528	3 271	19 233	
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILF- KRAEFTE	549 163	512 983	118 010	394 973	15 027	7 917	7 110	2 576	1 827	16 750	
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 321	8 734	5 177	3 557	95	49	46	12	207	1 273	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 028	11 022	3 206	7 816	1 509	593	916	1 011	1 048	1 438	
GESUNDHEITSBERUFE	198 115	181 753	46 259	135 494	5 544	2 152	3 392	680	6 819	3 319	
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	8 369	924	173	751	836	163	673	84	6 425	100	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	89 536	62 417	10 213	52 204	4 357	1 403	2 954	8 425	11 721	3 016	
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	62 666	52 126	8 502	43 624	2 650	988	1 662	5 897	717	1 276	
LEHRER	21 647	7 482	445	7 037	1 495	343	1 152	2 326	9 230	1 114	
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	255 467	219 983	155 712	64 271	1 051	621	430	239	60	34 134	
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	145 907	120 050	101 033	19 017	209	153	56	5	11	25 632	
ZUSAMMEN	1 622 504	1 456 843	466 390	990 453	41 357	19 920	21 437	15 002	23 629	85 673	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 908	1 780	1 426	354	377	339	38	15	28	708	
OHNE ANGABE	343	236	75	161	16	3	13	1	-	90	
ZUSAMMEN	2 022 686	1 811 306	715 803	1 095 503	45 734	22 481	23 253	16 848	24 585	124 213	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGERUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

B. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UNC ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 544	11 489	54 835	10 354	5 709	1 135	-	-	4 369	512
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	112 310	603	109 849	181	2 461	422	-	-	28 783	49
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	13 011	286	12 721	263	290	23	-	-	3 250	71
KERAMIKER, GLASMACHER	15 300	2 321	14 795	2 247	505	74	-	-	4 316	702
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	129 474	29 172	124 607	27 780	4 867	1 392	-	-	28 513	7 138
DARUNTER CHEMIEARBEITER	92 585	16 152	88 198	14 796	4 387	1 356	-	-	16 393	2 941
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 374	21 499	68 819	20 394	6 555	1 105	-	-	11 239	3 552
DARUNTER DRUCKER	41 328	7 663	35 677	6 664	5 651	999	-	-	3 482	702
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	19 370	2 889	18 983	2 813	387	76	-	-	3 703	701
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	266 641	20 002	262 887	19 898	3 754	104	-	-	76 962	7 854
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	92 400	4 204	91 113	4 190	1 287	14	-	-	19 028	1 758
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	498 532	12 207	469 956	9 813	28 576	2 394	-	-	34 871	950
DARUNTER SCHLOSSER	241 329	1 398	232 229	1 281	9 100	117	-	-	17 550	304
MECHANIKER	96 702	1 543	88 501	1 356	8 201	187	-	-	4 535	177
ELEKTRIKER	168 504	4 599	157 288	4 324	11 216	275	-	-	6 281	665
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	126 093	57 372	125 309	57 183	784	189	-	-	42 521	18 152
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	95 834	66 775	91 905	65 249	3 929	1 526	-	-	15 902	8 719
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	57 776	52 929	55 631	51 527	2 145	1 402	-	-	5 887	5 141
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	15 673	8 312	14 960	8 157	713	155	-	-	2 096	1 012
ERNAEHRUNGSBERUFE	128 457	54 150	120 013	51 971	8 444	2 179	-	-	21 294	11 931
DARUNTER SPEISENBEREITER	55 522	37 576	51 940	35 937	3 582	1 639	-	-	10 469	6 636
BAUBERUFE	227 235	728	215 095	596	12 140	132	-	-	34 255	105
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	108 773	211	102 379	171	6 394	40	-	-	13 423	35
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	45 797	3 964	43 802	3 601	1 995	363	-	-	4 050	701
TISCHLER, MODELLBAUER	75 305	1 619	72 124	1 548	3 181	71	-	-	4 021	114
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 119	2 242	61 599	2 167	1 520	75	-	-	4 967	336
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	109 675	49 383	102 259	47 671	7 416	1 712	-	-	15 239	9 047
HILFSARBEITER OHNE NAHERE TAETIGKEITSANGABE	39 377	9 893	39 087	9 791	290	102	-	-	12 127	2 337
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	71 300	1 106	68 708	1 050	2 592	56	-	-	7 315	373
ZUSAMMEN	2 184 071	348 519	2 084 917	336 516	99 154	12 003	-	-	336 922	74 460
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	102 261	2 425	737	88	101 524	2 337	-	-	4 065	138
DARUNTER INGENIEURE	91 591	1 889	663	81	90 928	1 808	-	-	3 459	87
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

Noch: 8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN, STELLUNG IM BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BEPFLICHTER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	284 135	33 895	23 948	3 621	260 187	30 274	-	-	6 805	814
ZUSAMMEN	213 545	10 348	12 752	670	200 793	9 678	-	-	4 777	265
	386 396	36 320	24 685	3 709	361 711	32 611	-	-	10 870	952
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WAERENKAUFLUEUTE	444 579	282 352	28 653	15 166	415 926	267 186	-	-	10 771	5 787
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	180 175	78 068	4 129	1 066	176 046	77 002	-	-	3 023	1 294
	141 545	65 067	578	189	140 967	64 878	-	-	1 596	773
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	427 849	57 677	372 267	41 775	55 582	15 902	-	-	36 710	2 624
	197 871	3 892	187 169	3 291	10 702	601	-	-	10 725	158
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 037 371	634 540	21 152	8 000	1 016 219	626 540	-	-	19 739	10 712
	791 313	549 163	17 286	6 666	774 027	542 497	-	-	14 146	9 260
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	68 895	10 321	51 516	7 484	17 379	2 837	-	-	3 085	398
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUNST- LERISCHE BERUFE	41 064	16 028	5 060	1 442	36 004	14 586	-	-	3 434	1 178
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APDTHEKER	235 703	198 115	10 953	9 145	224 750	188 970	-	-	15 051	10 000
	23 526	8 369	762	573	22 764	7 796	-	-	4 458	867
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	136 739	89 936	8 484	6 288	128 255	83 648	-	-	7 630	3 616
	76 703	62 666	4 393	4 068	72 310	58 598	-	-	2 077	1 485
	43 350	21 647	1 349	350	42 001	21 297	-	-	4 716	1 941
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	315 094	255 467	294 134	240 709	20 960	14 758	-	-	40 350	25 671
	181 782	145 907	179 534	144 681	2 248	1 226	-	-	24 122	16 122
ZUSAMMEN	2 887 469	1 622 504	796 348	331 075	2 091 121	1 291 429	-	-	139 793	61 280
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 413	2 908	9 496	1 303	3 917	1 605	-	-	827	169
OHNE ANGABE	722	343	195	18	527	325	-	-	60	15
INSGESAMT	5 644 925	2 022 686	3 080 325	683 156	2 564 600	1 339 530	-	-	521 624	137 437

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BEPFLICHTER AUSBILDUNG.

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1981
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
	INSGESAMT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
		ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
			GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAVIEN	PORTUGAL	SPANIEN
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 434	842	63	313	466	2 592	935	629	218	184
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 907	2 492	398	995	1 099	28 415	22 984	2 073	37	495
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	304 044	91 184	30 688	43 856	16 640	212 860	117 489	34 211	15 859	19 050
BAUGEWERBE	44 167	14 417	1 241	7 216	5 960	29 750	10 881	11 178	1 028	1 566
HANDEL	30 567	11 960	1 691	3 681	6 588	18 607	5 911	3 107	790	1 491
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 805	5 870	664	2 415	2 791	11 935	5 202	1 767	834	1 649
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 684	1 305	130	213	962	1 379	195	176	42	124
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	73 554	23 204	4 485	9 255	9 464	50 350	11 994	11 205	2 089	2 939
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 776	1 216	163	343	710	2 560	409	418	141	276
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 686	5 075	407	975	3 693	5 611	1 226	629	653	413
UNTER 20	30 097	8 959	1 917	4 941	2 101	21 138	15 745	1 214	981	1 528
20 - 25	52 408	21 517	3 164	11 324	7 029	30 891	17 684	2 133	1 569	2 495
25 - 30	64 856	24 484	3 497	12 277	8 710	40 372	15 618	7 337	1 459	2 760
30 - 35	94 119	25 167	5 298	10 897	8 972	68 952	26 906	18 278	4 049	3 611
35 - 40	91 263	20 163	6 020	7 647	6 496	71 100	38 075	12 541	5 179	3 997
40 - 45	85 648	20 292	7 286	8 125	4 881	65 356	38 109	10 522	4 144	3 720
45 - 50	55 350	16 786	6 673	6 370	3 743	38 564	18 464	7 395	2 570	4 520
50 - 55	28 828	11 513	4 268	4 350	2 895	17 315	5 242	3 998	1 192	3 280
55 - 60	14 257	6 459	1 492	2 562	2 405	7 798	1 214	1 535	449	1 773
60 - 65	4 133	1 925	288	684	953	2 178	146	352	91	466
65 UND MEHR	695	300	27	85	188	395	25	48	8	37
INSGESAMT	521 624	157 565	39 930	69 262	48 373	364 059	177 228	65 353	21 691	28 187
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	473	126	14	18	94	347	194	38	42	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	263	76	6	19	51	187	33	69	6	8
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	73 377	25 946	11 112	11 086	3 748	47 431	23 646	10 867	4 867	4 878
BAUGEWERBE	575	243	27	77	139	332	67	88	14	23
HANDEL	11 844	4 812	697	1 288	2 827	7 032	2 157	1 424	351	649
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 247	1 021	130	266	625	1 226	212	217	186	244
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 501	685	89	123	473	816	128	145	32	79
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	40 606	11 644	2 605	4 060	4 979	28 962	7 296	7 890	1 756	1 975
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 422	756	74	208	474	1 666	199	325	116	203
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 129	2 051	202	424	1 425	2 078	504	382	119	223
UNTER 20	9 737	3 770	923	1 933	914	5 967	3 820	495	396	604
20 - 25	17 944	8 350	1 530	3 906	2 914	9 594	4 756	1 152	676	1 037
25 - 30	23 365	8 191	1 739	3 237	3 215	15 174	5 031	4 447	1 030	940
30 - 35	28 714	7 487	2 296	2 468	2 723	21 227	7 487	6 113	1 722	1 070
35 - 40	20 844	5 566	2 117	1 694	1 755	15 278	6 316	3 209	1 683	1 107
40 - 45	15 692	5 106	2 418	1 661	1 027	10 586	4 128	2 659	1 056	1 034
45 - 50	10 885	4 369	2 269	1 326	774	6 516	2 002	1 847	578	1 172
50 - 55	6 338	2 882	1 299	867	716	3 456	682	982	257	811
55 - 60	3 087	1 305	319	380	606	1 782	181	442	70	431
60 - 65	693	277	41	81	155	416	25	91	19	85
65 UND MEHR	138	57	5	16	36	81	8	8	2	8
ZUSAMMEN	137 437	47 360	14 956	17 569	14 835	90 077	34 436	21 445	7 489	8 299

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)"^{*)} zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Gefüßmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von
 Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

